



# Lobby.16

## Flüchtlinge und Unternehmen zusammenbringen

Der Wiener Verein lobby.16 hilft seit mehr als zehn Jahren geflüchteten Jugendlichen. Im Projekt „Bildungswege“ werden die jungen Menschen in Lehrstellen oder Ausbildungen vermittelt. Eine geeignete Lehrstelle zu finden, ist nicht einfach. Gleichzeitig klagen Unternehmen, keine guten Lehrlinge zu finden. Genau hier knüpft der Verein lobby.16 an.

Die Lebenswege der betreuten Burschen und Mädchen waren trotz ihres jungen Alters bereits sehr herausfordernd. Sie sind aus Afghanistan, Syrien oder Somalia nach Österreich geflüchtet. Sie haben Deutsch gelernt und ihren Pflichtschulabschluss nachgeholt. Was ihnen nun fehlt? **Eine fundierte Ausbildung, eine Lehrstelle** – und damit eine in Österreich anerkannte Qualifikation und eine stabile Zukunft. Ein Jahr lang werden die Jugendlichen bei lobby.16 intensiv betreut, ein fünfmonatiger Vorbereitungskurs hilft ihnen, ihre Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch zu vertiefen. Damit der Wechsel in die Berufsschule gut gelingt.

Amir und Mustafa bereiten sich auf Vorstellungsgespräche bei Baufirmen vor. „Wie heißt das auf Deutsch?“, fragt Mustafa und zeigt auf das Foto von Rigips-Platten. „Kann ich der Firma sagen, ich wäre technisch geschickt?“ will Amir wissen.

Die Jugendlichen werden angeregt, über ihre bisherigen Erfahrungen zu reflektieren. Mirza hat schon im Iran auf einer Baustelle gearbeitet, Shakiba war Krankenpflegerin und Ali in der Kunststoffproduktion tätig. Alle drei werden ermutigt, diese Arbeitserfahrungen auch bei Bewerbungen zu beto-



nen. Das Lehrstellenangebot ist vielfältig und gerade Firmen, die **weniger bekannte Lehrberufe** anbieten, suchen händeringend nach KandidatInnen. Lobby.16 ist aber auch für die Unternehmen da: **Schnuppertage** geben den Firmen die Gelegenheit, die Jugendlichen beim Arbeiten kennenzulernen.

Zu den 40 Jugendlichen aus dem aktuellen Projekt kommen über 200 Jugendliche der letzten Jahre, die lobby.16 bis zum **abschluss der Lehre** begleitet. Es gibt genug zu tun und die Beratung wird intensiv genutzt. Und Erfolgserlebnisse gibt es immer wieder: Ein Personalmanager ruft noch während des Gesprächs mit einem Jugendlichen an und sagt: „Er ist der Richtige!“ Ein Teilnehmer bekommt nach vielen Enttäuschungen endlich eine Lehrstellenzusage und resümiert: „Ohne lobby.16 – keine Lehre.“ Diese Erfolge bestärken dabei, das wichtigste Vereinsziel zu erreichen: **Zugang zu Bildung und zu Beschäftigung von geflüchteten Jugendlichen** – und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Um auch im kommenden Jahr die Beratung der geflüchteten Jugendlichen, den Vorbereitungskurs und die Vermittlung in Lehrstellen zu ermöglichen, **ist der Verein dringend auf Spenden angewiesen.**

### Verein lobby.16

Mag. Susanne Schmitt

Sechshauser Straße 34/11-12

1150 Wien, Österreich

<https://www.lobby16.org>

[schmitt@lobby16.org](mailto:schmitt@lobby16.org) • [office@lobby16.org](mailto:office@lobby16.org)

**Erste Bank** - BIC: GIBAATWW

IBAN: AT32 2011 1291 1490 8100

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!